Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 78 (1927)

Heft: 10

Rubrik: Meteorologischer Monatsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meteorologischer Monatsbericht.

Die meteorologischen Mittelwerte des Juli lassen den Monat, ähnlich wie seinen Vorgänger, als annähernd normal temperiert, bewölkungsreich und im allgemeinen etwas zu reich an Niederschlägen erkennen. Die Monatsmittel der Temperatur liegen auf den Gipfeln und im Süden leicht — bis $^1/_2{}^0$ — über den normalen, sonst wenige Zehntel Grade darunter. Bei der Bewölkung tritt namentlich ein Ausfall an hellen Tagen für die meisten Orte hervor. Bezüglich der Niederschläge haben der Säntis, sowie Genf ein Defizit von $^1/_4$—$^1/_5$ des Normalbetrages, die andern Orte Überschüsse von ebensolchem oder kleinerem Ausmaß zu verzeichnen. Die Sonnenscheindauer weicht in den meisten Gegenden etwas nach der negativen Seite hin vom Durchschnitt ab.

Das Vordringen einer atlantischen Depression über den Kanal nach Osten hat uns zum Monatsbeginn Regen mit Gewittern und eine gegen die föhnig warmen Vortage sehr erhebliche Abkühlung gebracht. Mit dem Nachdrängen hohen Druckes von Südwesten her begann am 3. eine kurze Schönwetterperiode, in der die Temperatur zu den höchsten Werten des Monats anstieg. Sie schloß in der Nacht zum 7. ab mit dem Einbruch einer von Gewittern begleiteten kalten Front. Die folgenden Tage, während denen der Kontinent unter einem ausgedehnten flachen Tiefdruck lag, waren regnerisch und trübe. Anhaltender starker Niederschlag fiel namentlich am 10. (Glarus 85 mm). Bei ungleichmäßiger, wenig ausgeprägter Druckverteilung hat dann während der nächsten Zeit meist wolkiges, zu Gewittern und gewitterigen Regen geneigtes Wetter geherrscht. Auch eine Druckverstärkung über Nordwesteuropa um den 15. änderte nichts an diesem allgemeinen Charakter der Witterung. Vom 21. an machte sich dann der Einfluß eines über England zur Ostsee ziehenden tieferen Minimums geltend, zunächst durch Aufhellung, dann, in der Nacht zum 23., durch Gewitter und starke Niederschläge beiderseits der Alpen. Mit dem rasch darnach einsetzenden Druckanstieg folgten vom 25. bis 27. heitere, trockene und sehr warme Tage. Doch sind schon am Abend des 27. mit der Hauptböenlinie eines weiteren Wirbels von neuem Gewitter mit intensivem Regen über unser Land gezogen (Lugano 75, Montreux 39 mm), und erst am 30. und 31. haben unsere Stationen wieder überwiegend heiteren Himmel zu melden gehabt.

Dr. W. Brückmann.

Inhalt von Nr. 9/10

des „Journal forestier suisse", redigiert von Professor H. Badoux

Articles: L'érable de la Planaz. — Climat et végétation forestière. — Les qualités et l'utilisation du bois de peuplier. — Un exemple de rendement du peuplier carolin. — Au Maroc. — La protection de la nature en Finlande. — **Nos morts**: † Joseph Helg, ancien inspecteur des forêts dans le Jura bernois. — **Affaires de la Société**: Rapport annuel du Comité permanent sur l'exercice 1926/27. — **Communications**: Réussite d'une plantation d'épicéa sous de vieux chênes et hêtres. — **Chronique**: Confédération: Ecole forestière; Ecole polytechnique fédérale. — Cantons: Neuchâtel, Fribourg, Berne, Valais, St-Gall, Thurgovie, Zurich, Tessin. — **Bibliographie**.